



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie: Thermische Solaranlage und Biomasseheizanlage
Beschreibung: Energetische Altbausanierung und Erweiterung in Inzell
Gebäude: Wohnhaus mit 4 WE in Massivbauweise, voll unterkellert
Bauplanung: Dipl.-Arch. Helga Meinel, Inzell
Personen: 6 - 8
Wohnfläche: Nach der Sanierung und Erweiterung ca. 284
Kollektor: Gesamt-Kollektorfläche ca. 48 m², bestehend aus 31 m²
 Hochleistungsmodulkollektor SK500 aufdach auf 50° angehoben montiert sowie 17
 m² Fassadenkollektor Typ SOLAR HFK
Speicher: SWISS-SOLAR Pufferspeicher 8.200 l mit externem Frischwassermodul und
 zweistufiger Solarbeladung
Nachheizung: ET SH50 Holzvergaserheizkessel (Scheitholz) 50 kW
Heizflächen: Fußbodenheizung (im Bestand noch Heizkörper)
Brennstoffbedarf: ca. 6 – 8 Ster Holz
Solarer Deckungsgrad: ca. 70%
Regelungskonzept: HANAZEDER FP10 (frei programmierbar)
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Peter Wühr, Tel.: 08628 – 9 87 97-0

Beschreibung:

Mehr als 80% des Gebäudebestands in Deutschland sind älter als 40 Jahre, der größte Teil davon ist sanierungsbedürftig. Häufig stellt sich für die Hausbesitzer die Gewissensfrage: Von Grund auf sanieren oder neu bauen? Die Heizkosten sind in den letzten Jahren auf ein Niveau angestiegen, so dass in jedem Fall Handlungsbedarf besteht.

Ein schönes Beispiel für eine gelungene Sanierung stellt das Wohnhaus in Inzell dar. Das ursprüngliche Gebäude wurde 1959 errichtet. Da ohnehin eine Erweiterung des Wohnraums anstand, wurde in diesem Zuge das Gebäude komplett saniert. Angebaut wurde auf der Westseite, zudem wurde das Dach angehoben und das bisher ungenutzte Dachgeschoss komplett ausgebaut. Der neue Dämmstandard entspricht in Summe KfW70.

Die bestehende Ölheizung wurde durch einen Holzvergaserheizkessel sowie einer großen thermischen Solaranlage ersetzt. Die Kollektorfläche besteht aus einem 17 m² großen Fassadenkollektor sowie über 12 Aufdach-Kollektormodulen mit etwa 31 m² Bruttofläche angehoben montiert, kombiniert mit einem ca. 8.200 l großen Pufferspeicher. Die solarthermische Anlage deckt ca. 70% des gesamten Wärmebedarfs incl. Warmwasser.

Bilder:



Die Südansicht des sanierten Wohngebäudes mit Anbau auf der Westseite. Rechts auf dem Dach befindet sich eine verschließbare Dachterrasse.



Vorher – nachher: So sah das Wohnhaus Baujahr 1959 vor der Sanierung aus.

Anlagenschema:

